

Wie im Ältestenrat besprochen erläutert Herr Stadtrat Dörflinger die Vorlage und berichtet ausführlich zur Sachlage.

Die Genehmigung des Haushalts sei mit Auflagen für die Investitionsplanung bzw. die Kreditaufnahme erfolgt. Im Wesentlichen gehe es darum, die Investitionsplanung auf das, was hinsichtlich der Kapazitäten auch tatsächlich realisierbar sei, anzupassen.

Dabei spielen nicht nur die Kapazitäten in der Verwaltung eine Rolle. Es zeige sich, dass es bei florierender Konjunktur zunehmend problematisch werde, die Aufträge entsprechend vergeben zu können.

Herr Stadtrat Dörflinger kündigt vor diesem Hintergrund einen Nachtragshaushalt an. Die Unterlagen sollen bereits am 14.07.2017 versendet werden, damit die Beschlussfassung im September vorbereitet werden kann.

Ratsherr Kluckhuhn teilt mit, er sehe die Kürzung bei der Kreditaufnahme für Investitionen angesichts der positiven Haushaltslage kritisch, weil damit letztendlich die kommunale Planungshoheit eingeschränkt werde.

Dennoch sei dieser Eingriff angebracht.

Das Problem sei, dass die Stadt in ihrer Leistungsfähigkeit bei den Investitionsmaßnahmen begrenzt sei. Die Verwaltung sei aufgefordert, Handlungskonzepte zu entwickeln, um diese Leistungsfähigkeit zu steigern.

Diese Aufforderung wird kritisch diskutiert, zumal Herr Stadtrat Dörflinger die Probleme bereits angesprochen hatte.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass mit der Einrichtung eines 4. Sachgebietes eine Effizienzsteigerung im Baubereich erreicht werden soll. Er kündigt einen Maßnahmenkatalog für die 2. Jahreshälfte an.

Es erfolgt Kenntnisnahme.